

Redaktion
11.01.2017

Presseinformation:

Vortrag am 17.01.2017 von Carl-Heinz Dirks:

Thema: „Hat Ubbo Emmius gerne Tee getrunken“

Ort: Rummel, Rathaus am Delft 19.30 Uhr

Veranstalter: 1820dieKUNST

1820dieKUNST lädt am Dienstag, den 17. Januar um 19.30 Uhr zu einem Vortrag von Carl-Heinz Dirks im Rummel des Emders Rathauses ein. Herr Dirks erörtert die Frage: „Hat Ubbo Emmius gerne Tee getrunken?“ Ubbo Emmius war ein bedeutender Gelehrter aus Greetsiel, der erste Rektor der Groninger Universität und ein Freund des Emders Stadtsyndikus Johannes Althusius. Stationen seines Lebens waren Greetsiel und die Lateinschulen in Emden, Norden und Leer. Er studierte in Bremen, Rostock und Genf und wandte sich als lutherischer Pastorensohn schließlich der reformierten Konfession zu.

Aber nicht nur das, was Ubbo Emmius als großer Wissenschaftler machte und erlebte, soll Gegenstand des Vortrages sein, Dirks möchte auch auf die historischen und alltäglichen Bedingungen eingehen, denen Ubbo Emmius – wie jeder andere – unterworfen war. Darum auch die zentrale Frage: Hat Ubbo Emmius gerne Tee getrunken?“

Carl-Heinz Dirks wurde 1948 in Emden geboren. Er studierte Deutsch und Geschichte in Hamburg. 1980 kehrte er nach Emden zurück und war 22 Jahre Studienrat am Johannes-Althusius Gymnasium. Sein besonderes Interesse gilt der ostfriesischen Landesgeschichte, wo er sich vielseitig betätigt.

Pressekontakt:
1820dieKUNST
Dr. Reinhold Kolck
Tel.: 04921-872089
Mail: mail@1820diekunst.de

Website:
www.1820diekunst.de

1820dieKUNST:

Die Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländischer Altertümer seit 1820 (1820dieKUNST) ist der viertälteste Kunst- und Kulturverein Deutschlands und hat etwa 700 Mitglieder. Sie ist Gründerin und Trägerin des Ostfriesischen Landesmuseums Emden – seit 1962 gemeinsam mit der Stadt Emden im Rathaus am Delft.